

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd sein wort erheben/vnd alle vnser lere vnd thun widerriffen/
Sonder wir wöllens euch durch gottes wort/ abgezwungen/vn
als den lesterern/verfolgern/vnd mördern abgeiagt haben / das
y2 euch für got demütigt/ewer sunde/moed vnd lesterung wider
gottes wort bekennet vnd bessert/als die bissher vnrecht gethan/
gottes wort verfolget/vnd vnschuldig blüt vergossen habt. Sol
che sünde vnnd laster wöllen wir vnuerborgten haben/vnnd nicht
mit still schweigen vn decken darein bewilligen/ vnd solcher greü
el vns teylhafftig machen. Oder wöllen vollend hinan setzen/wz
da ist/vnd wöllens mit euch ausstehen/auff gottes wort/welchs
jr verfolget. Den wie ich im anfang gesagt/bedürffen wir ewers
Reichstags vnd schliessens nurgent zu. Wir stehen/da wir stehē
on ewer zuthun/ja auch wider ewer toben vnnd wüten. Sonder
ymb ewren willen vnd umb des armen volcks willen / thun wir
hie mit/was wir thun/ob wir euch/oder ye etlichen aus euch hel
ffen/vnd dem volck rathen köndten/Got zu ehren/vnd der Chri
stenheit zu nutz.

Vom Ehelosen stande.



elibatus/das ist der Ehelose stand / oder verbotē
Ehe(wie jr wisset)ist auch ewer Bapstliche newig
keit eine/wider das ewig Gottes wort/ vnd wider
den alten seligen brauch der Christenheit/auch wi
der die creatur vnd schepffung gottis selbs. Damit
ist erfüllet die weiffagung Danielis. 11. da er spricht von ewrem
Könige/Er wirdt keines Gotes/noch frawen liebe achten. Es
müs ye ein grosses laster sein(fraven nicht liebhabē) weil es der
Prophet hie für ein sonderliche grewel des Endtchrists anzeucht
nehest nach der Abgötterey. Die alte translatio hat/Er it in concu
piscentijs seminarū. Er wirt yn frawen lieb stücken. Aber dz
were nit ein Endtchristische tugent/sonder müste also sagē / Er it
in concupiscentijs masculorum/wie wol er doch dasselbige auch
mit meinet/wen er spricht/Affectum erga mulieres non curabit
welchs der recht text ist.

Nun